

Wildverbisschutzmittelaktion der Kärntner Jägerschaft NEU

Zur Verringerung der Verbiss- und Fegeschäden durch Schalenwild werden die gefährdeten forstlichen Kulturpflanzen auch verstrichen bzw. gespritzt. Die bisherige Wildverbisschutzmittelaktion der Kärntner Jägerschaft ist ausgelaufen. Jedoch kehrt diese in einem neuen Format zurück. Es erfolgt eine Förderung gegen den Winterverbiss mit 50% der Kosten. Dabei handelt es sich um das vom Fachhandel angebotene Mittel **“WAM EXTRA rosarot“** - Verbisschutzmitteleimer zu 1kg.

Für den Bezug des 1kg Gebindes ist kein Sachkundenachweis erforderlich. WAM wird in den nachstehend angeführten Lagerhäusern in Kärnten vertrieben und von der Kärntner Jägerschaft gefördert, nach den vorhandenen Fördermitteln. **Verspätet eingebrachte Anträge finden keine Berücksichtigung!** Die Förderung von Wildverbisschutzmittel erfolgt nur nach Maßgabe der dafür vorhandenen Mittel der Kärntner Jägerschaft, es besteht kein Rechtsanspruch. Durch die Wildverbisschutzmittelaktion werden ca. 3.000.000 Bäume vor dem Winterverbiss geschützt. Der Selbstkostenanteil liegt bei € 4,25 je Eimer.

Der Ablauf für die Beantragung hat sich jedoch wesentlich geändert. Neu ist, dass die **Landwirtschaftskammer Kärnten** als Partner der Wildverbisschutzmittelaktion die Abwicklung übernimmt. Die jeweiligen Gemeindejagdgebiete/Jagdausübungsberechtigten (Obmann, Obfrau, Pächter oder Pächterin) können sich bei der jeweiligen **Außenstelle der LK Kärnten** (Außenstellenleiter) melden und dort ihren Bedarf angeben. Bei Antragstellung ist unbedingt anzugeben, in welchem Lagerhaus die Abholung gewünscht wird. Die Antragstellung muss bis **spätestens 24. August 2025** erfolgen. Die Ausgabe der Winterverbisschutzmittel erfolgt dann ab 15. September 2025 an die Jagdausübungsberechtigten.

Jeder Jagdausübungsberechtigte kann auch über das geförderte Kontingent hinaus Bestellungen zum Vorzugspreis von € 8,50 je Eimer abgeben. Diese sind dann zwar nicht gefördert, doch handelt es sich hier um einen exklusiven Vorzugspreis für die Kärntner Jägerschaft.

Daten & Fakten

487 Gemeindejagdgebiete in Kärnten; daher 12 Eimer (6.000 Bäume) je GJ möglich

Ausgabe in den Lagerhäusern:

Spittal/Drau – Lurnfeld, Gmünd, Radenthein, Obervellach, Winklern, Greifenburg, Villach, Feistritz/Drau, Feldkirchen, Völkermarkt, Eberndorf, Bleiburg, Wolfsberg, St. Paul/Lav, Kötschach-Mauthen, Hermagor, St. Veit/Glan, Friesach, Treibach, Straßburg, Klagenfurt, Ferlach, Grafenstein